

Ein voller Erfolg – Kick-Off Veranstaltung Erzählcafé

Zuhören ist Pflicht, selbsterzählen ist Kür!



Das 1. Gundeldinger Erzählcafé war ein voller Erfolg.

Fotos: zVg



Die Projektorganisation (v.r.n.l.): Gundhild Hoenig (Quartierbewohnerin), Jenny Bentley (K 5), Prof. Johanna Kohn (Netzwerk Erzählcafé/Dozentin FHNW), Claudia Adrario (Soup&Chill) und Gabriele Frank (Quartierkoordination Gundeldingen).

Eine neue Veranstaltungsform im Gundeli von Quartierkoordination Gundeldingen, Soup&Chill, K 5, Ev. reformierte Kirche Basel-Stadt, Netzwerk Erzählcafé und FHNW für soziale Arbeit Basel.

GZ. Unter dem Motto «Wir sind, was wir erzählen - von der Bedeutung erzählter Lebensgeschichten für das Zusammenleben im Quartier» fanden sich am Sonntag,

4. März, mehr als zwanzig Personen an der Kick-Off Veranstaltung bei Soup&Chill ein. Ziel des Erzählcafé ist, «Lebensgeschichten hörbar machen, die sonst kein Gehör finden». Sich erzählend erfahren, dabei den roten Faden im eigenen Leben entdecken und auf verdecktes Potential stossen, das soll mit dem Erzählcafé möglich werden, so Prof. lic.phil. Johanna Kohn. Nach einer kurzen Einführung lud Prof. Johanna Kohn die Gäste ein

über das Thema «Geld und Leben» eine eigene Geschichte zu erzählen. Nach anfänglichem Zögern begannen die Anwesenden zu Erzählen, teilten Biographisches mit, liessen Erinnerungen an längst Vergangenes aufleben. Schmunzeln über Dinge, die man «damals» so und so und ganz anders als heute gemacht hat. Feinsinnig moderierte Prof. Johanna Kohn den Anlass, schlug Brücken zu den verschiedenen Geschichten. An

den kleinen Tischchen bei gemütlichem Kaffee und Kuchen löste sich die Stimmung immer mehr, nach Ende der «offiziellen» Veranstaltung bildeten sich kleine Gruppen, das Erzählen und Zuhören lief einfach weiter. Und dass zwischen Menschen, die sich sonst nicht treffen würden ...

Das **2. Erzählcafé** findet am **Sonntag, 22. April** statt. Der Ort wird zeitnah bekanntgegeben:

www.gundeli-koordination.ch ■